

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **31 (1913)**

Heft 154

PDF erstellt am: **03.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Abonnements
Schweiz: Jährlich Fr. 6
24^e Semester 3
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden
Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements
Suisse: un an fr. 6
24^e semestre 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux
Prix du numéro 15 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich ausgenommen Sonn- und Festtage	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce	Paraît 1 à 2 fois par jour les dimanches et jours de fêtes exceptés
Annoncen-Regie: HAASENSTEIN & VÖGLER Insertionspreis: 25 Cts. die funfspaltene Petitzeile (für das Ausland 35 Cts.)		Régie des annonces: HAASENSTEIN & VÖGLER Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)	

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommene Werttitel (Titres disparus). — Handelsregister. — Register du commerce. — Güterrechtsregister. — Register des régimes matrimoniaux. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Commerce des déchets d'or et d'argent. — Bilanzen von Versicherungsgesellschaften. — Bilans de compagnies d'assurances. — Diskontsätze und Wechselkurse. — Taux d'escompte et cours des changes. — Viehverport nach Russland. — Schweizerischer Arbeitsmarkt. — Inscriptions à apposer sur les boîtes, cadrans et mouvements de montres importés aux Etats-Unis.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Es wird vermisst: Kassabüchlein Nr. 3723 der Obwaldner Kantonalbank im Werte von Fr. 300, errichtet auf den Namen der Josefa Halter, sub 7. Januar 1910. (W 166^b)

Der allfällige derzeitige Inhaber dieses Kassabüchleins wird an hand von Art. 849 und ff. des O. R. aufgefordert, dasselbe binnen Frist von drei Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung an gerechnet, unterfertigte Amtsstelle vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung genannten Werttitels erfolgt.
Sarnen, 9. Juni 1913. Der Kantonsgerichtspräsident: Seiler.

Der unbekannte Inhaber des Titels: Schuldbrief per Fr. 3000, d. d. 11. Oktober 1910, Ziff. 12, haftend auf G. B. Nr. 296 des Peter Gwerder, Säger, in Schindellegi, Gemeinde Feusisberg, wird hiemit aufgefordert, diese Urkunde binnen Frist bis 13. Juni 1914 der unterfertigten Gerichtsstelle vorzulegen, widrigenfalls deren Amortisation ausgesprochen wird.
Wollerau, 9. Juni 1913. (W 165^a)
Bezirksgerichtskanzlei Höfe (Kt. Schwyz).
Der Gerichtsschreiber: J. Bachmann.

Es wird beim Gerichtspräsidenten des Sensebezirkes die amtliche Löschung folgenden Titels verlangt:
Einlagebüchlein Nr. 26 vom 29. April 1909, zugunsten des Ambrós Zahn, in Düringen, des Kapitals von Fr. 183.50, gegen die Spar- und Leihkasse in Düringen.
Einsprachen gegen dieses Begehren sind bis zum 15. Juni 1916 an die Gerichtsschreiberei Tafers zu richten. (W 175)
Tafers, den 16. Juni 1913.
Aus Auftrag,
Der Gerichtsschreiber: L. Pöggel.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale
Zürich — Zurich — Zurigo

1913. 13. Juni. Thonwarenfabrik Embrach A.-G. in Unter-Embrach (S. H. A. B. Nr. 240 vom 19. September 1910, pag. 1641). In ihrer Generalversammlung vom 28. April 1913 haben die Aktionäre zufolge Rückzahlung und Vernichtung von 200 Prioritätsaktien: von je Fr. 500 eine Revision des § 3, Abs. 1 ihrer Statuten beschlossen. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt nunmehr Fr. 582,500, und ist eingeteilt in 1070 Stammaktien zu je Fr. 250 und 650 Prioritätsaktien zu je Fr. 500.

Gleitschutzdecken, etc. etc. — 13. Juni. Die Firma Rotbs & Wegmann in Männedorf (S. H. A. B. Nr. 281 vom 8. November 1912, pag. 1957), Gesellschafter: Hans Rotbs und Jakob Wegmann, ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen.

Hans Rotbs, von Bahlligen, in Männedorf, und Walter Hägni, von und in Männedorf, haben unter der Firma H. Rotbs & Co. in Männedorf eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 15. Juni 1913 ihren Anfang nehmen wird und die Aktiver und Passiven der erloschenen Firma «Rotbs & Wegmann» übernimmt. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Hans Rotbs, und Kommanditär ist Walter Hägni, welchem Prokura erteilt ist, mit dem Betrage von Fr. 1000 (eintausend Franken). Fabrikation von Gleitschutzdecken und Reparaturwerkstätte für Pneumatik und Luftschläuche, Vertrieb von Pneumatik und Vertretungen. Im Hasenaacker.

Spezereien. — 13. Juni. Die Firma Frau Susanna Schüpp in Allstetten (S. H. A. B. Nr. 214 vom 14. Juni 1911, pag. 853), Spezerei-handlung, ist infolge Wegzuges der Inhaberin erloschen.

Geschäftsbücher, Buchhaltungsarbeiten, etc. — 13. Juni. Die Firma Hermann Frisch in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 253 vom 21. Oktober 1909, pag. 1769) verzogt als Domizil, Wohnort des Inhabers und Geschäftslokal: Zürich 6, Neue Beckenhofstrasse 15.

Zigaretten. — 13. Juni. Inhaber der Firma G. Petroff in Zürich 6 ist Gottfried Petroff, von Petersburg (Russland), in Zürich 6. Fabrikation von Zigaretten. Scheuchzerstrasse 112.

Verwertung von Patenten der Baubranche. — 13. Juni. Die Firma G. Hornemann in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 214 vom 22. August 1912, pag. 1505) verzogt als Natur des Geschäftes: Verwertung von Patenten in der Baubranche.

Liegenschaften. — 13. Juni. Die Firma L. Trinkler-Wüthrich in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 460 vom 4. Dezember 1903, pag. 1797), An- und Verkauf von Liegenschaften, ist infolge Hinsehiedes der Inhaberin erloschen.

13. Juni. Nachfolgende zwei Firmen werden infolge Konkurses von Amteswegen gelöscht:
Immobilien. — K. Fertig-Schmidt in Oerlikon (S. H. A. B. Nr. 191 vom 23. Juli 1910, pag. 1338), Immobilienverkehr.

Holzindustrie Dietikon in Dietikon (S. H. A. B. Nr. 311 vom 12. Dezember 1912, pag. 2157), Genossenschaft, und damit die Namen der Vorstandsmitglieder: Dr. Carl Alfred Schmid, Eduard Frey, Heinrich Bräm, Arnold Hochstrasser und Jakob Ludwig.

Versicherungsagenturen. — 14. Juni. Die Firma Jacob Huss in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 362 vom 21. September 1903, pag. 1446), Versicherungsagenturen, ist infolge Hinsehiedes des Inhabers erloschen.

Spezereien, Mercerie, etc. etc. — 14. Juni. Die Firma J. Schneider-Weder in Wetzikon (S. H. A. B. Nr. 406 vom 24. April 1907, pag. 726), Spezerei- und Kolonialwaren, Quincaillerie und Mercerie, ist infolge Hinsehiedes des Inhabers erloschen.

14. Juni. Konsum-Verein Grafstall-Kemptal & Umgebung in Grafstall-Lindau (S. H. A. B. Nr. 74 vom 24. März 1911, pag. 485). Die Unterschrift von Ulrich Leuenberger, Verwalter und Kassier, ist erloschen.

Bern — Bern — Berna
Bureau Bern

Zentralheizungen. — 1913. 13. Juni. Die Firma «S. Brunschwyler», Entrepreneur, à La Chaux-de-Fonds (eingetragen im Handelsregister in La Chaux-de-Fonds am 21. Mai 1889), hat am 1. Mai 1913 in Bern eine Zweigniederlassung unter der Firma S. Brunschwyler errichtet. Ausser dem Firmainhaber, Johann Sebastian Brunschwyler, Johannes sel., von Sirmach (Kt. Thurgau), in La Chaux-de-Fonds, ist zur Vertretung der Zweigniederlassung auch der Prokurist der Hauptniederlassung Alfred Brunschwyler, Sohn des Firmainhabers, berechtigt. Zentralheizungsunternehmungen. Scheibweg Nr. 17.

13. Juni. Die Firma Imprimerie d'art photographique, A. Freytag, Druckerei für Kunstverlag und Postkarten, in Bern (S. H. A. B. Nr. 297 vom 4. Oktober 1907, pag. 1722), wird infolge Konkurses amtlich gestrichen.

13. Juni. Die Genossenschaft Schmiedemeisterverband Bern-Land und Umgebung mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 178 vom 18. Juli 1911, pag. 1230 und Verweisungen) hat in ihrer Generalversammlung vom 2. Juli 1912 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Änderung der bisher publizierten Tatsachen getroffen: Die Genossenschaft führt den Namen Schmiedemeisterverein Bern-Land und Umgebung und ist dem Schweizerischen Schmiede- und Wagnermeisterverein als Sektion angegliedert. Zweck der Genossenschaft ist die Wahrung und Hebung gemeinschaftlicher Berufsinteressen und die Förderung freundschaftlicher Beziehungen unter den Mitgliedern. Jeder im Verbandsrayon (Bern-Land und Umgebung) etablierte Schmiedemeister kann Genossenschaftsmitglied werden. Die Aufnahme erfolgt auf schriftliche Anmeldung hin durch den Vorstand, unter Genehmigungsvorbehalt der Generalversammlung. Bei Geschäftsübertragung kann der Nachfolger in die Rechte des Vorgängers eintreten, sofern er sich innert 6 Monaten beim Vorstand anmeldet. Jedes Mitglied hat sich durch eigenhändige Unterschrift zu verpflichten, den Statuten und Beschlüssen der Genossenschaft getreulich nachzukommen. Jedes Mitglied ist zu bezahlen verpflichtet: Ein Eintrittsgeld von Fr. 2, einen Jahresbeitrag von Fr. 10 (Vereinsorgan inbegriffen), überdies für jeden im Durchschnit beschäftigten Arbeiter Fr. 1, sowie für jeden Lehrling 50 Cts. pro Jahr. Vom Jahresbeitrag sind je zwei Fr. 3 pro Mitglied, sowie Fr. 1 pro Arbeiter und 50 Cts. pro Lehrling dem schweizerischen Schmiedes- und Wagnermeisterverein und ausserdem Fr. 1 pro Mitglied an den kantonalherrschaftlichen Schmiede- und Wagnermeisterverein abzuliefern. Die Mitgliedschaft endigt durch freiwilligen Austritt auf Schluss eines Kalenderjahres nach vorheriger halbjährlicher, schriftlich abzufassender Kündigung und Erfüllung der eingegangenen finanziellen Verpflichtungen, durch Aufgabe des Geschäftes oder Wegzug aus dem Verbandsrayon, sowie durch Ausschluss durch die Generalversammlung. Offizielles Verbandsorgan und Publikationsmittel ist die «Schweizerische Schmiede- & Wagnerzeitung». Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der aus 7 Mitgliedern bestehende Vorstand und die Kontrollstelle (bestehend aus 2 Rechnungsrevisoren). Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident, der Vizepräsident und der Sekretär je zu zweien kollektiv. In den Vorstand sind neu gewählt worden: Am Platze des bisherigen Vizepräsidenten Fritz Brönnimann: Charles Favre, von Ligerz, in Kobersatz; am Platze des bisherigen Sekretärs Christian Beutler: Fritz Brönnimann, von Obermüllern, in Kirchblindeb; ferner am Platze des Robert Uetz als Beisitzer: Fritz Fuhrer, von Trubschöben, in Spengleried, und am Platze des Charles Favre als Beisitzer: Jakob Isenschmid, von Blimpliz, in Flamant.

Restaurant. — 13. Juni. Inhaber der Firma Ed. Adank in Bern ist Rudolf Adank, von Fiesch (Glarus), wohnhaft in Bern. Betrieb des Restaurant z. Fischermätteli, Hölfigenstrasse Nr. 70.

Bureau Frutigen

13. Juni. Unter der Firma Viehzuchtgenossenschaft Krattigen besteht mit Sitz in Krattigen eine Genossenschaft mit dem Zwecke: 1) Durch gemeinschaftliche Beschaffung von vorzüglichen Zuchtstieren den Viehstand nach allen Richtungen hin zu veredeln und zu vervollkommen. Namentlich strebt die Genossenschaft an: Edle und gleichmässige Formen,

Erhöhung des Gewichts, in Verbindung mit Mastfähigkeit und Arbeitstüchtigkeit, sowie Milchergiebigkeit; 2) eine den Lokalverhältnissen der Genossenschaft für den Handel entsprechende Organisation zu schaffen. Die Statuten sind am 29. März 1913 festgestellt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Gewinn wird keiner erzielt. Der gegenwärtige Eintritt in die Genossenschaft ist bedingt durch die Unterzeichnung der Statuten und die Einlösung eines Anteilscheines von Fr. 50. Ueber spätere Aufnahmen entscheidet die Hauptversammlung. Jeder später eintretende Genossenschafter hat bei seinem Eintritt über seinen Stammanteil hinaus noch das Betreffnis der letzten Rechnungsbilanz einzuzahlen, abzüglich eines allfälligen Bundesbeitrages und des einbezahlten Stammanteils. Die Mitgliedschaft geht verloren durch freiwilligen Austritt, Tod, Konkurs oder Auspändung oder Ausschluss. Solange die Auflösung der Genossenschaft nicht beschlossen ist, steht jedem Mitgliede der Austritt frei; er kann jedoch nur auf Schluss eines Rechnungsjahres erfolgen und muss wenigstens drei Monate vorher schriftlich dem Vorstände angezeigt werden. Bei Austritt oder Verlust der Mitgliedschaft, Ausschluss vorbehalten, hat der austretende Genossenschafter oder seine Rechtsnachfolger keinen andern Anspruch als auf die Rückzahlung seines Geschäftsanteiles, welcher nach Mitgabe der Bilanz der letzten Rechnung und im Verhältnis der im Zuchtreister eingetragenen Tiere festzustellen ist. Der von der Genossenschaft ausgeschlossene verliert jeden Anspruch auf seinen Geschäftsanteil. Das zur Erreichung der Genossenschaftszwecke erforderliche Kapital wird beschafft: a. Durch Einlösen von Anteilscheinen durch die Mitglieder; b. durch Eintragsgebühren von wenigstens Fr. 1 per Stück; c. durch Beleggebühren; d. durch Prämien; e. soweit nötig durch Beiträge oder Anleihen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen; eine weitergehende persönliche Haftung der einzelnen Genossenschafter ist ausdrücklich ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Hauptversammlung der Genossenschafter, der Vorstand und die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand besteht: 1) aus dem Präsidenten; 2) aus dem Vizepräsidenten; 3) aus dem Sekretär; 4) aus 2 Beisitzern. Der Vorstand wird durch die Hauptversammlung gewählt, jedoch wählt der Vorstand den Kassier aus seiner Mitte. Präsident und Sekretär führen kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift der Genossenschaft. Die Bekanntmachungen erfolgen durch zweimaliges Einrücken im «Amtsanzeiger von Frutigen». Dem Vorstände gehören an: Präsident: Eduard Grünig, Gemeindefreier, von und in Krattigen; Vizepräsident: Johann Lauener, Gemeindefreier, von und in Krattigen; Sekretär: Albrecht Kummer, Landwirt, von und in Krattigen; Beisitzer: Simon Luginbühl, Käser, und Christian Luginbühl, Gemeindefreier, von und in Krattigen.

Bureau Langnau (Bezirk Signau)

13. Juni. Die Käsegenossenschaft Zücherershaus mit Sitz in Zücherershaus, Gde. Trub (S. H. A. B. Nr. 317 vom 20. September 1900, pag. 1271, und Nr. 110 vom 30. April 1912, pag. 769), hat in ihrer Hauptversammlung vom 23. Oktober 1912 ihren Vorstand neu bestellt wie folgt: Präsident: Fritz Zaugg, Vorderer Schwendiberg, in Trub; Sekretär: Christ. Wüthrich, Buchschachen, in Trub; Kassier: Joh. Baumgartner, Riomatt, in Trub.

Bureau Laufen

12. Juni. Unter der Firma Musikgesellschaft Zwingen besteht ein Verein mit Sitz in Zwingen, mit dem Zwecke zur Ausbildung und Förderung des musikalischen und gesellschaftlichen Lebens. Die Dauer des Vereins ist unbestimmt. Die Statuten datieren vom 28. Oktober 1912. Die Organe des Vereins sind: Die Hauptversammlung und der aus sechs Mitgliedern bestehende Vorstand. Die Aufnahme der Mitglieder geschieht jederzeit durch den Vorstand. Neueintretende Mitglieder zahlen ein Eintrittsgeld von Fr. 2. Mitglieder, die böswillig austreten, haben Fr. 20 Austrittsgebühr nebst sämtlichen rückständigen Beiträgen und Bussen zu bezahlen. Nach Vorgang einer sechsmonatlichen Kündigungsfrist können Mitglieder von der Generalversammlung ohne Austrittsgeld entlassen werden. Mitglieder, welche von Zwingen wegziehen, zahlen kein Austrittsgeld. Das Monatsgeld beträgt 50 Rappen, welches jedes Mitglied bis spätestens am 15. jedes Monats zu bezahlen hat. Bei Auflösung des Vereins, welche nur mit $\frac{2}{3}$ Stimmenmehrheit an der Hauptversammlung beschlossen werden kann, ist das Vereinsvermögen unter die Mitglieder gleichmässig zu verteilen. Der Präsident führt mit dem Aktuar kollektiv namens des Vereins die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand wird alljährlich an der nach Neujahr stattfindenden Hauptversammlung neu gewählt. Präsident ist Johann Schmidli, Landwirt; Vizepräsident: Erwin Cueni, Schmied, und Aktuar: Emil Hof, Unterförster; alle in Zwingen.

Bureau Thun

14. Juni. Unter dem Namen Spenglermeister-Verband des Berner Oberlandes und Umgebung besteht mit Sitz in Thun auf unbestimmte Zeitdauer eine Genossenschaft, welche bezweckt: Wahrung und Hebung der Interessen ihrer Mitglieder; Anstrengung reeller Grundlagen im Submissionswesen, Aufstellung einheitlicher Minimalpreistarife, gemeinsame Stellungnahme und gegenseitige Unterstützung bei Differenzen mit der Arbeiterschaft, wie Lohnbewegungen, Sperrn und Arbeitseinstellungen, Schaffung möglichst einheitlicher Lohn- und Arbeitsverhältnisse durch einheitliche Werkstattordnungen, Förderung beruflicher Bildung und Anbahnung freundschaftlicher Beziehungen unter den Mitgliedern; Anschluss an verwandte und gleiche Ziele verfolgende Verbände. Die Statuten sind am 30. Mai 1913 festgestellt worden. Ein Gewinn wird nicht beabsichtigt. Mitglied der Genossenschaft kann jeder im Berner Oberland und dessen Umgebung selbstständig sein Geschäft betreibender Spenglermeister sein, welcher vom Vorstände aufgenommen worden ist, die Statuten unterzeichnet und ein Eintrittsgeld von Fr. 5 bezahlt. Sämtliche Mitglieder der Genossenschaft sind gleichzeitig Mitglieder des Schweiz. Spenglermeister- und Installateuren-Verbandes, dessen gegenwärtige und zukünftige Statuten, Regulative und Beschlüsse in erster Linie massgebend sind. Die Mitglieder entrichten einen Jahresbeitrag, dessen Höhe das Doppelte beträgt von den alljährlich durch die ordentliche Generalversammlung des Schweiz. Spenglermeister- und Installateuren-Verbandes nach Massgabe der ausbezahlten Löhne festgesetzten Verbands-Jahresbeiträgen. Der erwähnte Verband hat dormalen die Grundtaxe auf Fr. 5 festgesetzt, zudem 1‰ der ausbezahlten Arbeitslöhne. Der Austritt für die bei der Gründung beitretenden Mitglieder kann erst nach Ablauf von 5 Jahren und zwar auf eine vorausgehende sechsmonatliche Kündigung erfolgen. Erfolgt keine solche Kündigung, so dauert die Mitgliedschaft jeweils weitere fünf Jahre. Die während einer Periode eintretenden Mitglieder können den Austritt ebenfalls auf Ablauf derselben gegen eine vorausgehende sechsmonatliche Kündigung nehmen. Im fernern erlischt die Mitgliedschaft infolge Todes, Aufgabe des Spenglerberufes im Interessengebiet der Genossenschaft, sofern das betreffende Mitglied der Genossenschaft nicht noch weiter anzugehören wünscht, und durch Ausschluss durch die Generalversammlung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Vermögen derselben, die persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen mit rechtsverbindlicher Wirkung,

sofern das Gesetz nicht eine Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt vorschreibt, durch Zirkulare und Briefe, sowie die öffentlichen Bekanntmachungen durch Publikation im Schweiz. Verbandsorgan «Schweiz. Spengler- und Installateuren-Zeitung», und wenn angezeigt auch durch die Tagesblätter des Berner Oberlandes. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der aus drei Mitgliedern bestehende Vorstand, der leitende Ausschuss, die Rechnungsrevisoren und die Deviskommission. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident, der Vizepräsident und der Sekretär des Vorstandes durch kollektive Zeichnung je zu zweien. Mitglieder des Vorstandes sind: Otto Grossglauser, von Münsingen, in Stalden-Konolfingen, Präsident; Hans Buchter, von Thayngen, in Interlaken, Kassier, zugleich Vizepräsident, und Gottfried Sägger, von Aarwangen, in Oberdiessbach, Sekretär.

Bureau Wimmis (Bezirk Niederstmental)

13. Juni. Die Immobiliengesellschaft von der Seematte (Société immobilière de Seematte), Aktiengesellschaft mit Sitz in Spiez (S. H. A. B. Nr. 294 vom 21. November 1910, pag. 1981), wird infolge Konkurses von Amteswegen gelöscht.

Hotel. — 13. Juni. Die Firma Perego & Guggisberg, Kollektivgesellschaft, Betrieb des Parkhotel Bubenberg, in Spiez (S. H. A. B. Nr. 292 vom 22. Juli 1904, pag. 1165), ist infolge Wegzuges der Inhaber vor mehr als einem Jahre von Amteswegen gelöscht worden.

Viehhandel. — 13. Juni. Die Firma Hans Zumwald, Viehhändler in Erlenhach (S. H. A. B. Nr. 168 vom 28. April 1902, pag. 669), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Glarus — Glaris — Glarona

1913. 13. Juni. Die Firma Rudolf Spältz, Bäckerei, in Netstal (S. H. A. B. Nr. 167 vom 6. August 1891, pag. 677), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

13. Juni. Kontinentale Bergwerks-Aktiengesellschaft in Glarus (S. H. A. B. Nr. 101 vom 24. April 1911, pag. 682). Aus dem Verwaltungsrat ist ausgeschieden: Neander Müller. An dessen Stelle wurde Syndikus Rechtsanwalt Walter Sauter, in Berlin, gewählt, und derselbe ermächtigt, mit dem Präsidenten oder dem Vizepräsidenten rechtsverbindlich namens der Gesellschaft kollektiv zu zeichnen.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1913. 12. Juni. Unter der Firma A. G. für Verwaltung von Liegenschaften bildet sich mit Sitz in Basel eine Aktiengesellschaft. Zweck derselben ist die Verwaltung, Vermietung und Verwertung von Liegenschaften. Die Gesellschaftsstatuten sind am 31. Mai 1913 festgestellt worden. Die Dauer der Gesellschaft ist unbeschränkt. Das Gesellschaftskapital ist festgesetzt auf zweihunderttausend Franken (Fr. 200,000), eingeteilt in 200 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 1000. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt und in andern, vom Verwaltungsrat zu bestimmenden Zeitungen. Gegenwärtig sind keine solchen bestimmt. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft führen die Mitglieder des Verwaltungsrates und andere, vom Verwaltungsrat hierfür bezeichnete Personen und zwar je zwei Berechtigte kollektiv. Mitglieder des Verwaltungsrates sind: Dr. August Brenner, von und in Basel; Ernst Oelbafen, Ingenieur, von Basel, wohnhaft in Zürich; Dr. Paul Du Pasquier, von und in Lausanne. Geschäftslokal: Falknerstrasse 1.

Partiwaren. — 12. Juni. Inhaber der Firma K. Jakubowicz in Basel ist Kalmann Jakubowicz-Calescher, aus Russland, wohnhaft in Basel. Partiwarenhandlung, Rehgasse 27.

St. Galler Gelegenheitskaufmagazin. — 13. Juni. Die Firma S. Isbitzki in Basel (S. H. A. B. Nr. 307 vom 11. Oktober 1909, pag. 2047) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven geben über an die Firma «S. Lepek».

Inhaber der Firma S. Lepek in Basel ist Samuel Lepek, von Isbitz (Russland), wohnhaft in Basel. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «S. Isbitzki». St. Galler Gelegenheitskaufmagazin. Spalenberg 49.

14. Juni. Heinrich August Zacharias-Brückner, von Fabrkrug (Preussen), Alfred Schorr, von St. Amarin (Elsass), und Georg Monsch-Valentin, von Samaden (Graubünden), alle wohnhaft in Basel, haben unter der Firma Marmoritfabrik Zacharias, Schorr & Co in Basel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Juni 1913 begonnen hat. Zur Vertretung der Gesellschaft sind allein befugt: Heinrich August Zacharias-Brückner und Alfred Schorr und zwar je mit Einzelunterschrift. Fabrikation von Marmorabzugspapieren. Kleinbühnerstrasse 205.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1913. 14. Juni. Der Verwaltungsrat der «Basellandschaftlichen Kantonalbank» in Liestal hat in seiner Sitzung vom 27. Januar 1913 an Stelle des bisherigen W. Krayen zum Verwalter ihrer Filiale in Arlesheim, eingetragen unter der Firma Basellandschaftliche Kantonalbank Filiale Arlesheim (S. H. A. B. Nr. 257 vom 8. Oktober 1910, pag. 1747), gewählt: Louis Weidmann, von Steinmaur (Zürich), in Arlesheim. Derselbe führt die rechtsverbindliche Unterschrift für die Filiale im Sinne von § 23, Absatz 2 des Kantonalbankgesetzes.

14. Juni. Nach beendigter Liquidation wird die Firma Konsumverein Birsfelden in Liq. in Birsfelden (S. H. A. B. Nr. 98 vom 4. Dezember 1884, pag. 814, und Nr. 98 vom 16. April 1913, pag. 691) im Handelsregister gestrichen.

Schaffhausen — Schaffhouse — Schiaffusa

Berichtigung. In dem Handelsregistertrag vom 9. Juni 1913, die Kollektivgesellschaft Schaffhauser Papiersackfabrik Bürgin & Consorten in Neuhäusern betreffend (S. H. A. B. Nr. 151 vom 13. Juni 1913, pag. 1095), soll es statt «welche am 31. März 1913 ihren Anfang nahm» heissen: welche am 31. Mai 1913 ihren Anfang nahm.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1913. 12. Juni. Aktiengesellschaft Elektrizitätswerk Arosa in Arosa (S. H. A. B. Nr. 190 vom 1. August 1911, pag. 1298). Der Verwaltungsrat hat sich folgendermassen zusammengesetzt: Präsident: Luzius Brunold; Vizepräsident: Hermann Bernet; Mitglieder: Michael Hold, Arnold Müller, Nicolaus Hold, Dr. Alfred Schaeuble und Stephan Jöslter; alle wohnhaft in Arosa.

12. Juni. Inhaber der Firma Fr. Bolliger, Hotel Alvanu-Bad in Alvanu-Bad ist Friedrich Bolliger, von Zürich, wohnhaft in Alvanu-Bad. Hotel und Kurhaus.

Partiwaren. — 13. Juni. Eintragung von Amteswegen auf Grund Verfügung des Handelsregisters Graubünden gemäss Art. 26, Abs. 2 der Verordnung über Handelsregister und Handelsamtsblatt:

Inhaber der Firma Meier Weinstock in Chur ist Meier Weinstock-Wachs, von Czachow (Galizien), wohnhaft in Zürich. Partiewarengeschäft. Poststrasse-Martinsplatz.

Aargau — Argovie — Argovia
Bezirk Rheinfelden

1913. 9. Juni. Inhaber der Firma Grand Bazar Rheinfelden Albert Luss, vorm. C. Gamp in Rheinfelden ist Albert Luss, von Mommenheim (Elsass), in Rheinfelden. Bazar für Kurz- und Spielwaren, Herrenartikel, Damenwäsche und Konfektion. Marktgasse Nr. 98.

Tessin — Ticino
Ufficio di Lugano

1914. 14 giugno. La Società Anonima per Fornitura di Energia Elettrica, in Bioggio (F. u. s. di c. del 16 luglio 1912, n° 180, pag. 1298), nelle sue assemblee del 20 marzo e 9 giugno 1913 ha modificato l'art. 3 dello statuto della società, come segue: Il capitale sociale da fr. 50,000 è portato a fr. 75,000, diviso in n° 75 azioni da fr. 1000 cadauna, al portatore. Gli altri punti della pubblicazione del 16 luglio 1912 rimangono invariati.

Caffè-ristorante. 14 giugno. Titolare della ditta Maiocchi Antonio, in Lugano, è Enrico Antonio Maiocchi, fu Antonio, da Lentate sul Seveso (prov. di Milano), domiciliato a Lugano. Esercizio del Caffè-ristorante Sport al Molino Nuovo i Lugano.

14 giugno. La Società Cooperativa Svizzera di Consumo in Montagnola, con sede in Montagnola (F. u. s. di c. del 13 settembre 1910, n° 235, pag. 1607), nell'assemblea generale ordinaria, tenutasi il 23 febbraio 1913, ha modificato l'art. 48 dello statuto, come segue: «Art. 48. A rappresentare la società, l'assemblea generale ordinaria nomina fra i propri soci un consiglio d'amministrazione, composto di 6 membri e 3 supplenti.» Le altre modificazioni non concernono i fatti stati pubblicati nel Foglio ufficiale svizzero di commercio. Attualmente fanno parte del consiglio di amministrazione: Alessandro Gilardi, in Montagnola, presidente; Giacomo Giani, di Certenago di Montagnola, segretario-cassiere; Guerino Balmelli, di Montagnola; Rocco Adamini, di Bigogno di Agrà; Saverio Lucchini, di Arasio di Montagnola; Antonio Mariani, di Montagnola, membri; Benvenuto Fè, a Viglio di Gentilino; Camillo Franchini, a Montagnola; Pietro Berra, a Certenago di Montagnola, supplenti. La firma collettiva del presidente e del segretario-cassiere impegna la società di fronte ai terzi.

Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux — Registro dei beni matrimoniali

Waadt — Vaud — Vaud
Bureau de Vevey

1913. 12 juin. Par contrat de mariage du 13 septembre 1912, les époux Fridolin Fallegger, propriétaire, de Flübli (Lucerne), domicilié aux Planches-Montreux (figurant sur le registre du commerce sous la raison individuelle «Fallegger-Wirsch») (F. o. s. du c. du 7 avril 1902, n° 134, page 534), et son épouse Marie Fallegger, née Wirsch, demeurant avec lui, ont adopté le régime de la communauté d'acquêts, art. 239 et 240 du C. c. s.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

N° 33629. — 12 juin 1913, 3 h.

Maurice Meyer-Lippmann, fabrication,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres et parties de montres.



Nr. 33630. — 12. Juni 1913, 10 Uhr.

Gustav Winselmann Gesellschaft mit beschränkter Haftung,
Fabrikation,
Altenburg (Deutschland).

Nähmaschinen und deren Bestandteile.

Hera

Nr. 33631. — 13. Juni 1913, 8 Uhr.

Buser & Keiser & Co, Fabrikation,
Laufenburg (Schweiz).

Gestrickte Unterkleider.

LA FORMOSA

N° 33632. — 13 juin 1913, 8 h.

Orsat frères, commerce,
Martigny-Ville (Suisse).

Fendant du Valais.



Nr. 33633. — 13. Juni 1913, 8 Uhr.

J. A. Braun, Fabrikation,
Stuttgart-Cannstatt (Deutschland).

Asphalte aller Art, Asphaltbelag.

Bitusheet

Nr. 33634. — 12. Juni 1913, 8 Uhr.

Kurt Friedländer, Fabrikation und Handel,
Zürich (Schweiz).

Chemische Produkte aller Art.

PETRANIT

Nr. 33635. — 12. Juni 1913, 8 Uhr.

Chocolat Frey A. G., Fabrikation,
Aarau (Schweiz).

Schokolade jeder Art, Kakao, Konfiserieartikel, sowie alle anderen Lebens- und Genussmittel; Reklameartikel.



N° 33636. — 13 juin 1913, 4 h.

Henri Lévy, fabrication,
Bienne (Suisse).

Boîtes, cadrans, mouvements, étuis et emballages de montres.



(Renouvellement du n° 6366.)

Commerce des déchets d'or et d'argent

En exécution de la loi fédérale du 17 juin 1886 sur le commerce des déchets d'or et d'argent, le Département soussigné a délivré le registre prescrit à l'article 1^{er} de la loi, à MM. Schneider, Hennet & Co, monteurs de boîtes de montres d'or, Les Hauts-Geneveys (Neuchâtel).
Berne, le 16 juin 1913.

Département fédéral des finances,
Bureau des matières d'or et d'argent.

Karlsruher Lebensversicherung auf Gegenseitigkeit vorm. Allgem. Versorgungs-Anstalt

Einnahmen

Gewinn- und Verlustrechnung für 1912

Ausgaben

Mk.	Pf.		Mk.	Pf.
270,857,279	36	Ueberschläge aus dem Vorjahre: Mk. 225,343,731.07 a. Prämienreserve. » 651,487.84 b. Reserve für schwebende Versicherungsfälle. » 29,019,338.99 c. Gewinnreserve der Versicherten. » 8,139,027.57 d. Zuwachs aus dem Ueberschuss des Vorjahrs. » 7,113,893.89 d. Sonstige Reserven. » 589,800.— d. Zuwachs aus dem Ueberschuss des Vorjahrs.	Zahlungen für unerledigte Versicherungsfälle der Vorjahre: a. Geleistet Mk. 644,465.63 b. Zurückgestellt » 7,022.21	651,487 84
28,209,192	30	Prämien: Mk. 27,959,677.31 a. Kapitalversicherungen auf den Todesfall. » 116,510.39 b. Kapitalversicherungen auf den Lebensfall. » 1,395.22 c. Rentenversicherungen. » 131,609.38 d. Sonstige Versicherungen.	Zahlungen für Versicherungsverpflichtungen im Geschäftsjahr: Kapitalversicher. auf den Todesfall: a. Geleistet Mk. 13,621,847.43 b. Zurückgestellt » 545,542.58	14,167,390 01
11,736,529	97	Kapitalerträge: Zinsen und Mieten.	Kapitalversicher. auf den Lebensfall: a. Geleistet Mk. 121,700.— b. Zurückgestellt » 3,000.—	124,700 —
165,793	38	Gewinn aus Kapitalanlagen: Mk. 5,617.79 a. Kursgewinn. » 160,175.59 b. Sonstiger Gewinn.	Rentenversicherungen: a. Geleistet Mk. 692,528.73 b. Zurückgestellt » 32,211.84	724,740 57
2,111	04	Vergütung der Rückversicherer.	Sonstige Versicherungen: a. Geleistet	6,393 20
146,490	04	Sonstige Einnahmen.	Zahlungen für vorzeitig aufgelöste Versicherungen (Rückkauf)	887,719 55
2,887	10	Verlust bei der Abteilung für feste Renten und Kapitalversicherungen auf den Lebensfall.	Gewinnanteile an Versicherte. Aus Vorjahren: a. Abgehoben Mk. 43,243.26 b. Nicht abgehoben 119,674.70	192,987 96
			Aus dem Geschäftsjahr: a. Abgehoben Mk. 6,689,362.66 b. Nicht abgehoben 49,531.70	6,688,894 36
			Rückversicherungsprämien für: a. Kapitalversch. auf d. Todesfall Mk. 4,078.60 b. Sonstige Versicherungen 26,559.25	30,682 85
			Steuern und Verwaltungskosten: a. Steuern Mk. 75,251.79 b. Verwaltungskosten u. Provisionen » 2,559,358.36	2,634,610 15
			Abschreibungen 25,476 62	
			Buchmässiger Kursverlust aus Kapitalanlagen 262,268 95	
			Prämienreserve am Schlusse des Geschäftsjahrs für: a. Kapitalversch. auf d. Todesfall Mk. 227,282,972.70 b. Kapitalversch. auf d. Lebensfall » 4,816,039.70 c. Rentenversicherungen » 7,707,869.97 d. Sonstige Versicherungen 355,170.22	237,162,052 59
			Gewinnreserve der Versicherten 30,469,078 84	
			Sonstige Reserven und Rücklagen 7,571,147 58	
			Sonstige Ausgaben 245,623 69	
311,139,283	15			301,785,204 76
		Abschluss	Verwendung des Ueberschusses	
		Gesamteinnahmen Mk. 311,139,283.15	An die Kriegsreserve Mk. 50,000.—	
		Gesamtausgaben » 301,785,204.76	An die Zinsergänzungsreserve » 50,000.—	
		Ueberschuss Mk. 354,078.39	An den Baufonds » 166,000.—	
			An den Beamtenpensionsfonds » 80,000.—	
			An die Gewinnreserve der Versicherten » 9,074,078.39	
			Mk. 9,354,078.39	

Aktiva		Bilanz auf 31. Dezember 1912		Passiva	
Mk.	Pf.			Mk.	Pf.
1,410,000	—	Grundbesitz.	Reservefonds (§ 37 V. A. G.)	3,115,000	—
196,800,699	36	Hypotheken.	Prämienreserve für: a. Kapitalversch. auf den Todesfall Mk. 227,282,972.70 b. Kapitalversch. auf den Lebensfall » 4,816,039.70 c. Rentenversicherungen » 7,707,869.97 d. Sonstige Versicherungen 355,170.22	237,162,052 59	
165,889	90	Darlehen auf Wertpapiere.	Reserve für schwebende Versicherungsfälle: Beim Prämienreservefonds aufbewahrt 587,776 63 Gewinnreserve der mit Gewinnanteil Versicherten 30,469,078 84		
12,168,183	93	Wertpapiere: Mk. 12,070,983.93 a. Mündelsichere Wertpapiere. » 97,200.— b. Sonstige Wertpapiere.	Sonstige Reserven und zwar: a. Kriegsreserve Mk. 2,879,919.53 b. Invalditätssonderreserve 35,517.02 c. Kautionsreserve » 17,160.81 d. Zinsergänzungsreserve » 650,000.— e. Kursreserve » 50,000.— f. Baufonds » 144,000.75 g. Reserve für unabh. Dividenden » 169,206.40 h. Reserve für unerhobene Rückvergütungen 109,967.97 i. Angesammelte u. gutgeschriebene Dividenden 602,641.50	4,625,353 98	
22,856,043	13	Vorauszahlungen und Darlehen auf Policen.	Barkautionen 205,877 29		
710,000	08	Reichsbankmässige Wechsel.	Sonstige Passiva und zwar: a. Beamtenpensionsfonds Mk. 1,422,360.62 b. Friedrich-Luisenfonds 42,665.98 c. Hinterlegungskasse » 499,932.95 d. Kinderversorgungs-Vereine » 51,934.34 e. Nebenbetriebe der früheren Bad. Lebens-Versicher.-Gesellschaft » 340,508.08 f. Amortisationsfonds für Kautionsdarlehen 2,628.24 g. Sonstige 13,346.69	2,378,576 90	
473,588	03	Guthaben bei Banken.	Gewinn 9,354,078 39		
5,046,608	91	Gestundete Prämien.			
2,695,857	75	Rückständige Zinsen und Mieten (einschl. Mk. 2,686,722.17 Zinsraten).			
3,223,607	95	Ausstände bei Agenten: Mk. 841,850.75 a. Aus dem Geschäftsjahr. » 2,381,757.20 b. Noch in der 30tägigen Einlösungsfrist laufende Prämien.			
112,502	84	Barer Kassenbestand.			
93,546	44	Kautionsdarlehen an versicherte Beamte. (B. 30)			
42,208,409	31	Sonstige Aktiva: Mk. 42,195,672.25 a. Ausleihungen an Gemeinden. » 12,737.06 b. Sonstige Aktiva.			
2,887	10	Verlust der Abteilung für feste Renten und Kapitalversicherungen auf den Lebensfall.			
287,897,794	62			287,897,794 62	

Bremer Spiegelglas-Versicherungs-Gesellschaft auf Gegenseitigkeit zu Bremen

Bilanz für den Schluss des Geschäftsjahres 1912

Aktiva			Passiva	
Mrk.	Pf.		Mrk.	Pf.
18,612	29	Aussenstände bei Generalagenten bzw. Agenten.		
21,800	07	Guthaben bei Banken.		
6,155	33	Im folgenden Jahre fällige Zinsen, soweit sie anteilig auf das laufende Jahr treffen.	402,850	22
025	—	Im folgenden Jahre fällige Mieten, soweit sie anteilig auf das laufende Jahr treffen.	74,596	32
1,331	46	Kassenbestand.	148,560	07
608,200	—	Hypotheken und Grundschulden.	22,349	97
182,238	—	Wertpapiere.	161,206	13
37,000	—	Hypothekenfreier Grundbesitz.	14,000	—
1	—	Inventar. (B. 25)	6,000	—
			46,460	54
876,023	15		876,023	15

Vorstehenden Abschluss geprüft und richtig befunden. Der Verwaltungsrat: Die Direktion:
 Bremen, 19. März 1913. Dr. Tebelmann. Reinh. Schipper. Conrad H. Becker. C. A. Kramer.

Schlesische Feuer-Versicherungs-Gesellschaft in Breslau

Gegründet 1848

Bilanz für den Schluss des Geschäftsjahres 1912

Aktiva			Passiva	
Mrk.	Pf.		Mrk.	Pf.
7,200,000	—	Verbindlichkeiten der Aktionäre (gemäss §218—221 H.G.B.) für noch nicht eingezahltes Aktienkapital.	9,000,000	—
		Sonstige Forderungen:		
		— Mk. a. Rückstände der Versicherten.		
		b. Ausstände bei Generalagenten bzw. Agenten:		
		809,396.77 > Feuerversicherung.		
		283,588.50 > Transportversicherung.		
		104.54 > Wasserleitungsversicherung.		
		1,861,980.64 > c. Guthaben bei Banken.		
		d. Guthaben bei andern Versicherungs-Unternehmungen:		
		2,740.95 > Feuerversicherung.		
		576,316.85 > Transportversicherung.		
		203.06 > Wasserleitungsversicherung.		
		42,679.88 > e. im folgenden Jahre fällige Zinsen, soweit sie anteilig auf das laufende Jahr treffen.		
3,615,158	54	38,147.35 > f. anderweit.		
43,274	56	Kassenbestand.		
		Kapitalanlagen:		
		10,451,620. — Mk. a. Hypotheken.		
		2,970,228. — > b. Wertpapiere.		
		— > c. Darlehen auf Wertpapiere.		
		— > d. Wechsel.		
13,121,849	—	— > e. anderweit.		
		Grundbesitz:		
		275,000. — Mk. a. Breslau.		
875,000	—	600,000. — > b. Berlin.		
		Inventar (abgeschrieben).		
		Sonstige Aktiva (B. 32)		
		Verlust.		
24,855,276	10			

Aktienkapital	9,000,000	—
Ueberträge auf das nächste Jahr, zu a und b nach Abzug des Anteils der Rückversicherer:		
a. für noch nicht verdiente Prämien (Prämienüberträge):		
der Feuerversicherung	Mk. 5,452,672.27	
der Transportversicherung	818,794.10	
der Spiegelglasversicherung	396,042.92	
der Einbruchdiebstahlsversich.	241,303.45	
der Wasserleitungsversich.	63,590.85	
b. für angemeldete aber noch nicht bez. Schäden (Schadenreserven):		
der Feuerversicherung	381,040. —	
der Transportversicherung	441,590. —	
der Spiegelglasversicherung	49,375.19	
der Einbruchdiebstahlsversich.	41,395.70	
der Wasserleitungsversich.	6,374.60	
c. anderweit.	—	
Hypotheken und Grundschulden, sowie sonstige in Gold zu schätzende Lasten auf dem Grundstücke Nr. 5 der Aktiva	8,392,179	08
Sonstige Passiva:		
a. Guthaben anderer Versicherungs-Unternehmungen:		
Feuerversicherung	Mk. 221,634.53	
Transportversicherung	92,541.94	
Einbruchdiebstahlsversich.	6,115.54	
Wasserleitungsversicherung	—	
b. Guthaben der General-Agenten bzw. Agenten:		
Spiegelglasversicherung	6,045.65	
Einbruchdiebstahlsversich.	2,541.37	
c. in das Rechnungsjahr gehörende, in 1913 verausgabte Beträge	7,506.37	
d. Unterstützungsfonds für Beamte der Gesellschaft	941,223.95	
e. Konto für freiwillige Leistungen zu Gratifikationen u. gemeinnützigen Zwecken	95,246.31	
f. Reservierte, noch nicht abgehobene Dividenden	3,150. —	
g. Talonsteuer-Reserva	18,000. —	1,393,975
Reservefonds	900,900	—
Spezial-Reserven:		
a. Reserve für unvorhargesehene Fälle	Mk. 1,500,000. —	
b. Brandschaden-Super-Reserve	1,400,000. —	
c. Dividenden-Ergänzungs Reserve	700,000. —	
d. Effekten-Kursreserve	87,152.20	
e. Organisations-Reserve	100,000. —	3,487,152
Gewinn	1,681,969	16
	24,855,276	10

Vorstehender Rechnungs-Abschluss ist in der General-Versammlung der Aktionäre vom 6. Mai 1913 genehmigt worden.

LA NEUCHATELOISE, Société suisse d'assurance des risques de transport à Neuchâtel

Bilan au 31 décembre 1912

Actif			Passif	
Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
1,600,000	—	Engagements des actionnaires.	2,000,000	—
1,175,509	—	Valeurs en portefeuille. (B. 33)	400,000	—
1,497	44	Espèces en caisse.	20,000	—
450,195	55	Débits d'assurés, d'agents et de compagnies d'assurances.	15,000	—
285,775	91	Débits des banquiers.	258,366	10
3,182	22	Débiteurs divers.	538,981	15
			105,429	39
			22,453	29
			405,233	19
3,516,160	12		3,516,160	12

Neuchâtel, le 24 avril 1913.

Au nom du conseil d'administration: Le directeur:
 Ed. Chable, fils, président. C. Grossmann.

LA FONCIÈRE, Compagnie Anonyme d'Assurances sur la Vie, à Paris

12, Rue de Grammont

Balance générale des écritures au 31 décembre 1912

Actif		Passif	
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
30,000,000	—	20,000,000	—
18,340,728	95	1,545,668	82
270,852	78	5,000,000	—
5,574,859	77	15,000,000	—
656,711	45	78,639	—
961,525	81		
202,751	70		
6,244,752	35		
1,440,091	60		
170,389	62		
7,975,416	52		
2,220,728	18		
124,130	82		
452,785	27		
960,548	12		
		34,598,587	80
		74,207	49
		100,000	—
162,904	50	473,395	34
88,659	83	474,676	24
60,589	05	1,711	80
183,685	—	39,156	73
266,964	51	193,762	50
206,004	58	183,685	—
581,414	23		
50,379	57		
334,582	57		
47,977	53		
1,672,568	36		
		78,598	42
		339,435	56
		200,000	—
		17,385	50
		18,000	—
		497,667	21
		337,424	56
79,252,001	97	79,252,001	97

Les mandataires généraux pour la Suisse : P. Koenig & Grimmer.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Diskontsätze — Taux d'escompte

(Bulletin der Schweizerischen Nationalbank. — Bulletin de la Banque Nationale Suisse.)

	1913	1913	1913	1913	1913	1912	1911
	15. VI.	7. VI.	31. V.	25. V.	15. V.	15. VI.	15. VI.
Schweiz	5 4/2	5 4/2	5 4/2	5 4/2	5 4/2	4 3/2	3 1/2
Paris	4 3/2	4 3/2	4 3/2	4 3/2	4 3/2	4 3/2	3 1/2
London	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	3 1/2	2 1/2
Berlin	6 5/2	6 5/2	6 5/2	6 5/2	6 5/2	4 1/2	4 3/2
Milano	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 3/2
Bruxelles	5 4/2	5 4/2	5 4/2	5 4/2	5 4/2	4 3/2	4 1/2
Wien	6 5/2	6 5/2	6 5/2	6 5/2	6 5/2	5 1/2	4 3/2
Amsterdam	4 3/2	4 3/2	4 3/2	4 3/2	4 3/2	4 3/2	4 3/2
New-York	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	4 1/2	4 1/2

Kurs für Sichtdevisen auf: ** — Cours du change à vue sur: **
 Gesetliche Parität (Parité légale): £ 1 = Fr. 25.2215; M. 100 = Fr. 123.457;
 Kr. 100 = Fr. 105.01; H. fl. 100 = Fr. 208.3193; \$ 1 = Fr. 5.182.

	Paris	London	Deutschland	Italien	Bruxelles	Wien	Amsterdam	New-York
1913 15. VI.	100.26	25.29 1/4	123.77	97.57	99.56	104.65	208.18	5.18 1/2
7. VI.	100.28	25.29 1/4	123.77	97.84	99.61	104.79	208.18	5.18 1/2
31. V.	100.22	25.27	123.58	97.74	99.62	104.85	208.12	5.18 1/2
23. V.	100.22	25.27	123.57	97.88	99.56	104.82	208.20	5.18 1/2
15. V.	100.29	25.27 1/4	123.55	97.98	99.61	104.81	208.29	5.18 1/2
1912 15. VI.	100.32	25.32 1/4	123.82	99.25	99.80	104.80	209.55	5.18 1/2
1911 15. VI.	99.91	25.27 1/4	123.69	99.53	99.51	105.23	209.19	5.19 1/2
1910 15. VI.	100.05	25.26 1/4	123.33	99.59	99.76	104.88	208.79	5.18 1/2
1909 15. VI.	100.04	25.20 1/4	123.28	99.74	99.78	104.90	208.49	5.18 1/2

** Die Kurse bedeuten Geldkurse. — Les cours signifient cours de la demande.

Viehexport nach Russland. Stempelsteuer für Veterinärzeugnisse. In Anbetracht der in der Praxis einiger Zollbüros entstandenen Frage, ob die Zeugnisse ausländischer staatlicher Viehärzte, die aus dem Ausland nach Russland eingeführte rohe tierische Produkte, sowie grosses oder kleines Hornvieh und Pferde begleiten, der Stempelsteuer unterliegen, gibt das Zolldepartement den Zollbehörden kund, dass die erwähnten Zeugnisse die Stempelsteuer auf allgemeiner Grundlage zu entrichten haben, aus dem Grunde, weil die Vorweisung dieser Zeugnisse den Durchlass der tierischen Produkte und des Viehs erleichtert und in hohem Masse den Privatinteressen entspricht.

Schweizerischer Arbeitsmarkt. Im Monat Mai wurden bei den schweizerischen Arbeitsämtern 8397 offene Stellen angemeldet, von denen 5059 (60,2 %) besetzt werden konnten. Auf den lokalen Arbeitsmarkt entfallen 5350 Stellenangebote (4783 mit dauernder und 567 mit vorübergehender Arbeitsgelegenheit) und 3677 Stellenbesetzungen (3107 dauernde und 570 vorübergehende). Auf den interlokalen Arbeitsmarkt entfallen 3047 Stellenangebote (3020 mit dauernder und 27 mit vorübergehender Arbeitsgelegenheit) und 1382 Stellenbesetzungen (1366 dauernde und 16 vorübergehende). Für männliche Arbeitsuchende waren 5434 offene Stellen angemeldet, von denen 3764 (69,2 %) besetzt werden konnten, und von den 2963 offenen Stellen für weibliche Arbeitsuchende konnten 1295 (43,7 %) besetzt werden. Dazu kommen noch 1371 vorübergehende Vermittlungen von Wäscherinnen, Putzerinnen und Stundenfrauen, für welche Beschäftigungen 1398 Aufträge eingingen. Die Zahl der männlichen Arbeitsuchenden betrug 6354 und diejenige der weiblichen 1964, total 8318. Nebstdem hatten bei diesen Arbeitsnachweisen noch 1139 auswärtig wohnende Arbeitsuchende und 8991 Durchreisende (nicht eingeschriebene Arbeiter) um Arbeit nachgefragt. Die Arbeitsmarktberichte konstatieren allgemein eine fortdauernde Depression im Baugewerbe und in der Holzindustrie, sowie einen ungewöhn-

lich starken Andrang auswärtiger Arbeitsloser. Dementsprechend haben sich die angemeldeten Arbeitsangebote um 289 (133 für Männer und 156 für Frauen) und die Arbeitsvermittlungen um 305 (202 Männer und 103 Frauen) vermindert. Auch die Zahl der eingeschriebenen Arbeitsuchenden ist um 875 (769 Männer und 106 Frauen) zurückgegangen, wogegen aber diejenige der nicht eingeschriebenen Arbeitsuchenden (Auswärtswohnenden und Durchreisenden) um 1133 gestiegen ist. Im lokalen Verkehr ergibt sich eine Abnahme der Arbeitsangebote um 455 und der Stellenbesetzungen um 331; im auswärtigen Verkehr haben die Arbeitsangebote um 166 und die Arbeitsvermittlungen um 26 zugenommen. Auf 100 offene Stellen für Männer wurden im Total 120,6 und für Frauen 66,2 Stellensuchende gezählt, gegenüber 131,5 und 66,3 im Vormonat.

Die Arbeitsämter berichten folgendes:
Zürich. Zunehmende Verdienstopportunitäten in Landwirtschaft und Gartenbau, in der Maschinenindustrie, sowie im Hotelwesen und auch für ungelernete Arbeiter; dagegen unveränderte Depression im Baugewerbe und nur schwache Belebung in der Holzindustrie. Bern. Den ziemlich zahlreichen Aufträgen stehen immer noch viele durchreisende Arbeitsuchende gegenüber, deren Andrang nur langsam zurückgeht. Mangel an Hotel- und Wirtschaftspersonal. Biel. Im Baugewerbe und den damit verbundenen Betrieben ist keine wesentliche Belebung zu verzeichnen. Unter den ausserordentlich vielen Stellenlosen und Durchreisenden sind viele Bauarbeiter (Schreiner, Handlanger, Erdarbeiter und Tagelöhner). Grosser Mangel an häuslichen Dienstboten. Luzern. Für gelernete Arbeiter hat sich die Lage gegen Ende des Monats gebessert, mit Ausnahme des Baugewerbes. Für landwirtschaftliche und ungelernete Arbeiter sind wenig Arbeitsgelegenheiten vorhanden. Freiburg. Die Situation hat sich gegenüber dem Vormonat wenig verändert. Im Lokalverkehr ist die Nachfrage nach Arbeitskräften, namentlich für Erdarbeiter und Handlanger, zurückgegangen. Basel. Die Lage des Arbeitsmarktes ist gegenüber dem Vormonat im allgemeinen noch ungünstiger geworden. Liestal. Mit Ausnahme des Malergewerbes unverändert flau Geschäftslage. Mangel an tüchtigem häuslichen Dienstpersonal. Schaffhausen. Mit Ausnahme in der Landwirtschaft noch immer unverändert ruhige Geschäftslage. Starke Zunahme der Durchreisenden. St. Gallen. Sehr schlechte Konjunktur in Gewerbe und Industrie. Rorschach. Die Situation bleibt unverändert ungünstig, besonders im Baugewerbe. Auch in der Metallindustrie ist die Geschäftstätigkeit eine unbefriedigende. Aarau. Unverändert flau. Lausanne. Normale Situation in der Holz- und Metallindustrie, der Lokalverkehr ist wenig belebt, hauptsächlich in bezug auf die Hotelindustrie und weibliches Dienstpersonal. Die Nachfrage nach landwirtschaftlichen Arbeitskräften war dagegen so gross, dass sie nicht befriedigt werden konnte. La Chaux-de-Fonds. Baugewerbe flau, Uhrenindustrie wieder etwas besser. Mangel an weiblichem Dienstpersonal. Genf. Stete Zunahme der Durchreisenden, besonders der Maschinenschlosser und Bauschreiner. Grosser Mangel an weiblichem Hotel-, Restaurant- und Küchenpersonal.

Inscriptions à apposer sur les boîtes, cadrans et mouvements de montres importés aux États-Unis. Comme c'est actuellement le cas, le projet de nouveau tarif américain prescrit que les cadrans de montres et les platines des mouvements doivent porter la mention «Swiss» ou «Switzerland».
 Le nom du fabricant et le nombre de pierres et d'ajustements auront à figurer également, et comme aujourd'hui, sur les platines. La seule modification admise par le nouveau tarif consiste dans le fait que le nombre de pierres et d'ajustements pourra être gravé en chiffres ou en

toutes lettres, au choix du fabricant, alors que jusqu'ici ces inscriptions devaient s'effectuer en chiffres et en lettres. Il sera donc lisible, à l'avenir, d'adopter l'inscription en chiffres et l'abréviation de jewels et adjustments, soit 21 jewels-5 adjustments.

Comme il est possible, toutefois, que des modifications soient apportées au dernier moment aux dispositions ci-dessus, il convient de ne pas y obtempérer encore. Quoi qu'il en soit, le nouveau tarif maintiendra certainement les inscriptions, avec ou sans le changement ci-dessus mentionné.

Annoucen-Regie:
HAASENSTEIN & VÖGLER

Anzeigen — Annonces

Régie des annonces:
HAASENSTEIN & VÖGLER

Papierfabrik Perlen

Die Aktionäre werden hierdurch zur diesjährigen ordentlichen Generalversammlung

auf Freitag, den 27. Juni 1913, vormittags 11 Uhr in den Grossratssaal (Regierungsgebäude) in Luzern eingeladen.

Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1912/13 und Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
3. Kreditgesuch. (K 1020 L) 1704

Die Bilanz, die Gewinn- & Verlustrechnung und der Bericht der Rechnungsrevisoren können vom 17. Juni an gegen Ausweis über den Aktienbesitz auf dem Bureau in Perlen eingesehen werden, woselbst auch die gedruckten Bilanzen erhältlich sind. Die Stimmkarten werden an der Generalversammlung von 10^{1/2} Uhr an verabfolgt.

Luzern, den 9. Juni 1913.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident:
E. Usteri-Pestalozzi.

Bern-Worb-Bahn

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Freitag, den 27. Juni 1913, nachmittags 2^{1/2} Uhr im Casino in Bern

Traktanden:

1. Geschäftsbericht.
2. Vorlage der Jahresrechnung pro 1912.
3. Bericht der Rechnungsrevisoren.
4. Genehmigung der Jahresrechnung und Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
5. Wahl der Kontrollstelle.
6. Wahl von Verwaltungsratsmitgliedern.

Die Zutrittskarten, welche zur einmaligen freien Fahrt nach Bern und zurück an diesem Tage berechtigen, können gegen Vorweis der Aktientitel vom 20. Juni 1913 an erhoben werden: (4708 Y) 1601

in Bern: bei Herren Grenus & Cie.,
in Muri: auf der Gemeindeschreiberei,
in Worb: bei der Betriebsdirektion,

an welchen Stellen vom genannten Zeitpunkt an der Geschäftsbericht aufliegt und bezogen werden kann.

Worb, den 9. Juni 1913.

Der Präsident des Verwaltungsrates:
Hans Feller.

Compagnie du chemin de fer de Lausanne à Ouchy & des eaux de Bret

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires est convoquée pour lundi, 30 juin 1913, à 11 heures du matin (feuille de présence dès 10^{1/2} heures), à l'hôtel du Parc à Ouchy, Lausanne. (12798 L) 1662

ORDRE DU JOUR:

- 1° Rapport du conseil d'administration et des commissaires-vérificateurs.
- 2° Approbation du bilan et des comptes au 31 décembre 1912. Décharge au conseil d'administration pour sa gestion et aux contrôleurs.
- 3° Votation sur la répartition du produit de l'exercice de 1912.
- 4° Nomination des commissaires-vérificateurs.

Les cartes d'admission à l'assemblée générale seront délivrées du 21 au 28 juin, contre présentation des titres, au siège social de la Société, à Lausanne, gare du Flon. Le bilan et le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport des commissaires-vérificateurs seront à la disposition des actionnaires, au siège social, dès le 21 juin 1913.

MISE DE BATIMENT

Le samedi, 28 juin 1913, dès 3 h. du soir, au Café de l'Industrie, à Crin-Montreux, les héritiers de feu **Emile Rod**, exposeront en vente aux enchères publiques, pour cause de partage, les immeubles qu'ils possèdent, „à Crin-Montreux“, consistant en un bâtiment avec places attenantes. (2480 M) (15121)

Situation commerciale d'avenir au carrefour de l'Avenue Nestlé, de l'Avenue des Alpes et de la Rue Industrielle; à proximité du tram et de la gare. Concession d'eau pour force motrice.

Mise à prix fr. 80,000

Conditions de mise et plans: Etude Em. Maron, notaire, à Montreux.

Kinder-Kurhaus Waidli

(2218 Z) (1281 I)



BUNDENERISCHE INDUSTRIE-UND GEWERBEAUSSTELLUNG JULI-OCT. 1913

CONVOCAATION

Messieurs les porteurs des parts de fondateur de la Société Anonyme Electrometallurgique, Procédés Paul Girod, sont convoqués en

assemblée générale

conformément à l'article 12 des statuts de la Société, pour le samedi, 28 juin 1913, à 9 heures du matin, au premier étage de l'Hôtel-de-Ville, à Neuchâtel (Salle du Tribunal), avec l'ordre du jour suivant:

Annulation des parts de fondateur.
Neuchâtel, le 11 juin 1913.

(1844 N) (1640 I)

Le conseil d'administration.

Elevateur Flon-Grand-Pont (S. A.) à Lausanne

MM. les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire pour le lundi, 30 juin 1913, à 9 heures du matin, à la Gare du Flon, à Lausanne.

Ordre du jour:

- 1° Rapport du conseil d'administration et du contrôleur.
- 2° Approbation de la gestion et des comptes de 1912
- 3° Nomination de deux administrateurs.
- 4° Nomination de deux contrôleurs.

MM. les actionnaires peuvent retirer leurs cartes, contre présentation des actions, au bureau de la Compagnie Lausanne-Ouchy, à la Gare du Flon. Le bilan et le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport du contrôleur, sont à leur disposition au dit bureau. (12799 L) (1663 I)

Aux actionnaires de la Compagnie du Jura Neuchâtelois

Ordre du jour complémentaire

de l'assemblée générale ordinaire des actionnaires de la Compagnie du Jura Neuchâtelois, du mardi, 24 juin 1913, à 4 heures du soir, au siège social, à Neuchâtel.

- 5° Résiliation du bail de la ligne du Jura Neuchâtelois.
- 6° Dissolution et mise en liquidation de la Compagnie, à partir du 1er juillet 1913. (1875 M) 1702

Neuchâtel, le 16 juin 1913:

Au nom du conseil d'administration,

Le secrétaire:

Paul Mosimann.

Le président:

N. Convert.

Leistungsfähigste Rechenmaschine der Welt

(351 I)

„Millionär“ Patent

O. Steiger

Allein-Fabrikant: **Hans W. Egli, Zürich II.**

STEINEN

Schweiz
Haus I. Rang.

Bilanzfähiger, tüchtiger und seriöser (1694.)

Buchhalter-Korrespondent

mit Bankpraxis, deutsch u. französisch perfekt,

sucht

dauernde Stelle in Bank oder grösserem Handelshause. Stadt Bern oder Umgebung bevorzugt. Gefl. Off. sub Chiffre **Le 4900 Y** an **Haasenstein & Vogler, Bern.**

Stellung In Montreux

findet man am schnellsten und sichersten durch Veröffentlichung des Gesuches in der „Feuille d'Avis de Montreux“ und in dem „Journal et Liste des Etrangers de Montreux.“

Buchführung

Ordnen und Nachtragen von Buchhaltungen, Bilanzen, Inventare, Einrichten von Buchhaltungen m. Geheimbuch, Revisionen, Liefern v. Geschäftsbüchern, Buchhaltungs-Kurse, Aushilfsarbeiten etc. besorgt prompt, diskret und billig
Fritz Madoery,
Bücherexperte,
Basel, Fatknerrstrasse 7,
(5322 Q) Teleph. 5161. (147.)

Bonne Maison d'importation et d'exportation de **TAMATAVE** demande

jeune homme

actif et intelligent de 24 à 28 ans, jouissant d'une bonne santé et disposant de quelques capitaux. Position d'avenir pour commerçant. Adresser offres avec références sérieuses sous H. 1923 N. à **Haasenstein & Vogler, Neuchâtel.** 1628

Fabrikmarken

mit deren Depouierung beim eidg. Amt
Ueber 4000 Marken
wurden ausgeführt u. deponiert.
942 **F. Homberg**
Graveur-Medaille, in **BERN**

PAROLES DE FABRIQUE & MODELES
CLOQUES ESTAMPES CACHETS
POINCONSIL
GENÈVE 24 HEURES
CHOPARD TELEPHONE
CHAUX-DE-FONDS, Rue Ros 26

Incassi, Informationen

(Schweiz und Ausland)
(4290 Ch) besorgt (1.)
Chr. Meuli, Incasso, Chur
Telephon 4. 58

Buchführung

Ordne zuverlässig, rasch, diskret vernachlässigte Buchführungen, Inventur und Bilanzen, Bücherexperten, Einführung der amerik. Buchführung nach praktischem System mit Geheimbuch Prima Referenzen. Komme auch nach auswärts.
H. Frisch, Neue Beckenhofstr. 15 (6.) Zürich IV.

Schweiz. Bodenkredit-Anstalt

Wertmühlplatz 1. Zürich I

Aktienkapital Fr. 12,000,000

Annahme von Geldern:

à $4\frac{1}{2}\%$ gegen unsere Obligationen

in Titeln à Fr. 500, Fr. 1000 und höher, je nach Wunsch 3—5 Jahre fest, mit Halbjahres-coupons versehen; (26.)

à $4\frac{1}{4}\%$ auf Sparhefte, Einlage maximum Fr. 5,000;

à 4% auf Einlagehefte, weitestgehendes Verfügungsrecht

Einzahlungen auf Sparhefte können unter Angabe der Nummer des Sparheftes (und der genauen Adresse bei neuen Einlegern) auch auf unser Postscheck-Konto VIII./1800 gemacht und zu diesem Zwecke Einzahlungsscheine bei uns bezogen werden.

Wir stehen Interessenten mit unsern Reglements und jeder wünschbaren Auskunft gerne zu Diensten.

Die Direktion.

Strassenbahn Frauenfeld-Wil

Auf den 30. Juni 1913 ist Zinscoupon Nr. 15 der Obligationen unseres Garantie-Anleiheens verfallen und kann kostenfrei eingelöst werden bei

der Thurg. Hypothekbank,
der Thurg. Kantonalbank,
der Schweiz. Bankgesellschaft in Wil.

Gemäss Amortisationsplan und vorgenommener Auslosung gelangen auf den gleichen Zeitpunkt die Obligationen

Nr. 438, 483, 248, 294, 433, 182, 590

zur Rückzahlung und fallen von da an ausser Verzinsung. Die Inhaber werden ersucht, diese Obligationen samt Couponbogen einer der vorgenannten Banken zur Einlösung einzureichen. (2952 Z) 1708

Frauenfeld, den 14. Juni 1913.

Für den Verwaltungsrat der Strassenbahn Frauenfeld-Wil,
Der Präsident: Aepli.

Compagnie du Chemin de fer Vevey-Chevres

Le conseil d'administration convoque l'assemblée générale des actionnaires, pour lundi, 30 juin 1913, à 9 heures du matin, à l'Hôtel-de-Ville de Vevey.

- 1° Rapport du conseil d'administration et des contrôleurs pour l'exercice 1912.
- 2° Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports.
- 3° Fixation du dividende. (279 V) (1710.)
- 4° Election des contrôleurs et propositions individuelles.

Le bilan et le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport des contrôleurs sont déposés, à Vevey, au Crédit du Léman, qui délivre les cartes d'admission à l'assemblée.

Compagnie des Chemins électriques Veveysans

Le conseil d'administration convoque l'assemblée générale des actionnaires, pour lundi, 30 juin 1913, à 9 heures du matin, à l'Hôtel-de-Ville de Vevey.

- 1° Rapport du conseil d'administration et des contrôleurs pour l'exercice 1912.
- 2° Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports.
- 3° Fixation du dividende. (280 V) (1709.)
- 4° Election des contrôleurs et propositions individuelles.

Le bilan et le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport des contrôleurs sont déposés, à Vevey, au Crédit du Léman, qui délivre les cartes d'admission à l'assemblée.

Für Kapitalisten, welche jährlich (1693.)

30% Dividende

wünschen. Erstes Industrieunternehmen sucht zwecks Umwandlung in eine Aktiengesellschaft

sechs Millionen Franken

Event. würde Teilhaber mit einer Million Franken acceptiert. Heutige Rendite 20%, welche auf 35% gesteigert werden könnte. Höchst seltene Gelegenheit.

Zuschriften erbeten unter Chiffre Bc 2336 G an Haasenstein & Vogler, St. Gallen.

Vorschüsse

in grösseren Beträgen durch Wechselkonto gewährt französische Bank zu coulanten Bedingungen auf 2—3 Jahre an solvente Firmen. Agenten verboten. Kostenvorschüsse werden nicht verlangt. Nur seriöse Offerten sub Chiffre Ue 410 G an die Annoncen-Expédition Union-Reclame, St. Gallen. (1703 l)

Wir Präsident und Mitglieder des Bezirksgerichts Bremgarten

urkunden hiermit:

Auf Ansuchen des Verwaltungsrates und Gläubiger der

Spar- und Leihkasse in Bremgarten

hat das Gericht nach getroffenen Unterhandlungen mit der Aargauischen Kantonalbank,
Beschlossen:

1. Der Spar- und Leihkasse in Bremgarten wird ein Moratorium von einem Monat, also bis zum 14. Juli 1913, bewilligt.
2. Als Kurator (Sachwalter) zur Feststellung des Passiv- und Vermögensstatus wird bestellt: Herr Notar J. Bochsler in Bremgarten, derselbe wird bevollmächtigt, unter Aufsicht und Leitung der Aargauischen Kantonalbank für die Spar- und Leihkasse in Bremgarten zu handeln und die bestehenden Börsenengagements zu lösen.
3. Den bisherigen Unterschriftsberechtigten der Spar- und Leihkasse wird die Berechtigung entzogen, an deren Stelle zeichnet nunmehr Herr J. Bochsler, Notar in Bremgarten.

Während dieser Stundung werden die Betreibungen eingestellt. Das Geschäft bleibt für das Publikum inzwischen geschlossen. Zahlungen werden an die Gläubiger keine mehr geleistet.

Sobald der Status festgestellt ist, wird der bestellte Sachwalter unter Mitwirkung der Kantonalbank einen Bericht an das Gericht, die Kreditoren und die Gläubiger der Kasse erstatten, und dem Gerichte Anträge über das weitere Vorgehen stellen.

Bremgarten, den 14. Juni 1913.

Namens des Bezirksgerichts,

Der Präsident:

X. Stalder.

Der Gerichtsschreiber:

E. Meier.

(1700 l)

A.-G. Parkhôtel Ober in Matten

Generalversammlung der Aktionäre

Dienstag, den 1. Juli 1913, nachmittags 3 Uhr
im Bureau E. Pilet, Mauborget 2, in Lausanne

Traktanden:

1. Protokollgenehmigung.
2. Jahresbericht.
3. Vorlage und Genehmigung von Jahresrechnung und Bilanz mit Revisorenbericht.
4. Déchargeerteilung an den Verwaltungsrat.
5. Beschlussfassung betr. Abbruches der alten Gebäulichkeiten.
6. Beschlussfassung betr. Verkauf des dahierigen Abbruchmateriales und von Mobilpartien. 1712
7. Prinzipielle Beschlussfassung betr. Neubau des Parkhôtel und allf. Vollmächterteilung an den Verwaltungsrat.
8. Wahl der Revisoren pro 1913.

Matten, 13. Juni 1913.

A.-G. Parkhôtel Ober:

Der Verwaltungsrat.

Société Anonyme Electrometallurgique

Procédés Paul Girod NEUCHÂTEL

Messieurs les actionnaires de la Société sont convoqués en

assemblée générale

pour le samedi, 28 juin 1913, à 10 heures du matin, au premier étage de l'Hôtel-de-Ville, à Neuchâtel (Salle du Tribunal), avec l'ordre du jour suivant:

- 1° Rapport du conseil d'administration sur la gestion et les comptes de 1912.
- 2° Rapport des commissaires-vérificateurs.
- 3° Discussion de ces rapports et votation sur leurs conclusions.
- 4° Ratification de l'achat par la Société de la Station centrale de Biornay sur le Bonnant.
- 5° Rapport du conseil d'administration sur une convention passée par lui avec un groupe financier.
 - a) Eventuellement:
 - a) Réduction du capital social.
 - b) Augmentation du capital social par l'émission de nouvelles actions.
 - c) Révision des statuts.
- 6° Emission d'un emprunt par obligations. (1824 N) (1627 l)
- 7° Nominations statutaires.

Le compte de profits et pertes, le bilan et le rapport des commissaires-vérificateurs seront à la disposition de MM. les actionnaires à partir du 30 juin 1913, au siège de la Société, rue du Môle 8a, à Neuchâtel.

MM. les actionnaires, détenteurs d'actions au porteur, devront, pour participer à cette assemblée, déposer leurs titres, ou un bordereau en tenant lieu, quatre jours avant, à leur choix, chez Messieurs Du Pasquier, Montmolin & Cie, et Berthoud & Cie., à Neuchâtel; Courvoisier-Berthoud & Cie., 16, Rue Richer, à Paris; Moynier & Cie., à Genève, et Banque d'Alsace et de Lorraine, à Mulhouse, où ils recevront, en échange, une carte d'admission.

Extrait des statuts:

Article 14. — Un actionnaire ne pourra se faire représenter à une assemblée que par un autre actionnaire.

Article 18. — Les décisions relatives à l'augmentation du capital social et aux modifications à apporter aux statuts devront être prises à la majorité absolue dans une assemblée représentant au moins la moitié du capital social.

Neuchâtel, le 10 juin 1913.

Le conseil d'administration.